



# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

## – Geschäftsstelle –

DGN e.V.  
c/o vokativ GmbH  
Hospitalstraße 7  
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401  
Tel. (Presse): +49.551.48857-402  
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: [office@nuklearmedizin.de](mailto:office@nuklearmedizin.de)  
Internet: [www.nuklearmedizin.de](http://www.nuklearmedizin.de)

### **Arbeitsgemeinschaft Radiochemie und Radiopharmazie Bericht 2007**

Die 15. Arbeitstagung fand vom 27. – 29- September 2007 in Morschach (Schweiz) statt, organisiert durch das Zentrum für Radiopharmazeutische Wissenschaften. Eine erfreulich hohe Anzahl von 145 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Schweden, Kanada, den USA und Tschechien hatte sich angemeldet. Erfreulich war das große Interesse der Industrie an der Tagung (14 Aussteller und 5 Sponsoren, welche nicht selber an der Tagung teilnehmen konnten).

Im Vorfeld der Tagung gab es nur kleine Probleme. Erwähnenswert ist der anfänglich dürftige Eingang von wissenschaftlichen Abstracts. Die Einreichfrist wurde deshalb verlängert und z.T wurden die Gruppen direkt angeschrieben. Das ISRS-Meeting in Aachen im April 2007 hat sicher zu dieser anfänglichen Zurückhaltung geführt. Schlussendlich wurden 21 Beiträge eingereicht und auch angenommen. Die Online Registrierung bzw. die Bezahlung der Tagungsgebühren via Kreditkartenzahlung hat leider, wegen Probleme mit dem Mailserver am Paul Scherrer Institut nicht reibungslos funktioniert. Die Organisatoren danken den betroffenen Teilnehmern für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Registrierung der Teilnehmer und Industrieaussteller erfolgte am Donnerstag dem 27. September ab 14 Uhr. Die Komiteesitzung fand um 17.00 Uhr statt. Um 19.00 Uhr wurde die Tagung mit den Ansprachen des Vorsitzenden der AGRR (Herrn Prof. Dr. Eisenhut), Prof. Dr. Schibli als Vertreter des OK und mit einer Grussnote durch Herrn Prof. Dr. Krause (Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Nuklearmedizin) offiziell eröffnet.

Am Freitag den 28. September wurde der wissenschaftliche Teil der Tagung mit dem Plenarvortrag von Herrn Prof. Dr. Krek von der ETH in Zürich (Institut für Zellbiologie und Kompetenzzentrum Systemphysiologie) eingeleitet, gefolgt von den Kurzbeiträgen aus den einzelnen Arbeitsgruppen. Der wissenschaftliche Teil wurde mit den freien Mitteilungen der Radiopharmaka Ausschüssen der DGN/EANM/SGRRC (Leitung der Paneldiskussion Prof. Dr. Meyer und Dr. Westera) abgeschlossen.

Am Samstag am 29. September wurde die Morgensession durch dem Plenarvortrag von Herrn Prof. Dr. Zeilhofer (Institut für Pharmazeutische Wissenschaften) ETH Zürich eröffnet. Die wissenschaftlichen Sessions mit weiteren Kurzbeiträgen aus den Arbeitsgruppen waren gegen 12 Uhr zu Ende. Im Anschluss fand die Mitgliederversammlung der AGRR statt. Die Vorstellung des nächsten Tagungsortes, Münster, erfolgte durch Herrn Dr. Wagner. Der Abschluss der Tagung bildete die Preisverleihung für den besten wissenschaftlichen Vortrag. Der Preis wurde dieses Jahr an zwei junge Wissenschaftler, Frau Simone Jeger von der ETH und an Herrn Hans-Jürgen Breyholz aus Münster vergeben.

Die Industrieausstellung war während der ganzen Tagung offen und wurde auch sehr rege besucht. Der einzige Wermutstropfen war, dass die Aussteller, welche im Plenarsaal platziert waren, keine Möglichkeit hatten, während der Sessions Gespräche mit Kunden zu führen.

Ein spezieller Dank geht an die Sponsoren und Aussteller, die für das Gelingen der Tagung einen entscheidenden Beitrag geleistet haben. Das Hotel Swiss Holiday Park erwies sich als ausgezeichnete Tagungsstätte mit gut ausgestatteten Räumlichkeiten und genügend Zimmern, so dass sämtliche Teilnehmer im gleichen Hotel untergebracht werden konnten. Deswegen vermittelte die Lokalität den von der AGRR gewünschten „Klausurcharakter“.

Insgesamt fiel das Echo der Teilnehmer durchwegs positiv aus. Sowohl die Qualität als auch die Quantität der wissenschaftlichen Beiträge und der eingeladenen Vorträge wurde gelobt.

Prof. Dr. Roger Schibli, Zürich